

Wichtelbande Waldbach



Konzeption

Wichtelbande Waldbach, Kocherstrasse 4,
74626 Bretzfeld, ☎ 07946 / 17 13
kocherstrasse@kindergarten-bretzfeld.de

Wichtelbande Waldbach

1. Vorwort

Herzlich Willkommen im Kindergarten Wichtelbande in Waldbach.
Mit unserer Konzeption möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, einen Einblick in unser pädagogisches Konzept und unsere Arbeit zu geben.

Nach dem Kinder- und Jugendhilfeschutzgesetz (KJHG §22) sollen öffentliche Einrichtungen die Entwicklung von Kindern zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern.

Die Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes. Das Angebot soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder, der Einrichtung und der Familien orientieren.

Wir laden Sie ein, sich auf den folgenden Seiten oder persönlich zu informieren und mit uns gemeinsam bei der Erziehung, Bildung und Betreuung Ihrer Kinder Hand in Hand zu gehen.

Es grüßen Sie herzlich

Die Erzieherinnen des Kindergartens Wichtelbande

Michaela Klier, Jasmin Butz & Kari Kern



Wichtelbande Waldbach

2. Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Inhaltsverzeichnis

3. Rahmenbedingungen

- 3.1 Öffnungszeiten
- 3.2 Schließtage
- 3.3 Gruppenstruktur
- 3.4 Personal
- 3.5 Entstehung
- 3.6 Lage
- 3.7 Räume

4. Pädagogisches Konzept

- 4.1 Unser Bild vom Kind
- 4.2 Schutzauftrag der Jugendhilfe in Kindertageseinrichtungen
- 4.3 Die Rolle des/der Erziehers/-in
- 4.4 Unser Tagesablauf
- 4.5 Unser Eingewöhnungsmodell
- 4.6 Unsere Lern- und Förderziele
- 4.7 Der Bildungs- und Orientierungsplan für Baden-Württemberg
- 4.8 Übergang in die Grundschule
- 4.9 Inklusion
- 4.10 Partizipation und Beschwerdemanagement für Kinder
- 4.11 Beobachtung und Dokumentation
- 4.12 Erziehungspartnerschaft und Beschwerdemanagement
- 4.13 Öffentlichkeitsarbeit

5. Schlusswort

Wichtelbande Waldbach

3. Rahmenbedingungen

Kindergarten Wichtelbande
Kocherstrasse 4, 74626 Bretzfeld
☎ 07946/ 17 13
kocherstrasse@kindergarten-
bretzfeld.de

<u>Öffnungszeiten:</u>	<u>Kindergruppe:</u>	<u>Personal:</u>	<u>Gebühren ab 9/22:</u>
Montag bis Freitag ab 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr	Gruppengröße bis maximal 25 Kinder. Ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt	Zwei staatlich anerkannte Erzieherinnen zu je 100 % 1 PiA 1 Vorpraktikantin Eine staatlich anerkannte Erzieherin für die Sprach- fördergruppe Eine Reinigungskraft Diverse Praktikanten	1 Kind: 137 € 2 Kinder: je 102 € 3 Kinder je 69 € 4 Kinder: je 23 € Es zählen alle Kinder, die unter 18 Jahren sind

Träger:

Gemeinde Bretzfeld, Adolzfurter Strasse 12, 74626 Bretzfeld
☎ 07946/ 771 – 35
Kerstin.Schaefer@bretzfeld.de (www.bretzfeld.de)

Wichtelbande Waldbach

3.1 Öffnungszeiten

Seit September 2011 bietet unser Kindergarten verlängerte Öffnungszeiten an, d.h. die Einrichtung ist täglich ab 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Um den individuellen Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden, bieten wir im Zeitraum zwischen 7.30 Uhr bis maximal 9.30 Uhr flexible Bring-Zeiten an.

Ab 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder im Kindergarten abzuholen.

3.2 Schließstage

Die Großgemeinde Bretzfeld sieht pro Kalenderjahr 29 Schließtage während den Schulferien in Baden- Württemberg vor.

Weitere Schließtage erhalten Sie direkt im Kindergarten, diese entstehen angesichts besonderer Ausflüge oder ähnlichem und belaufen sich auf zusätzlich zwei bis drei Tage im Jahr.

Die Ferienplanung für das nächste Kalenderjahr erhalten Sie ab November des bestehenden Jahres im Kindergarten.

3.3 Gruppenstruktur

Die Gruppengröße beläuft sich auf maximal 25 Kinder im Alter zwischen 3 Jahre bis zum Schuleintritt.

Die Mehrzahl unserer Kindergartenkinder wohnt in Waldbach, jedoch besuchen auch Kinder anderer Teillorte der Großgemeinde Bretzfeld unsere Einrichtung.

Wichtelbande Waldbach

3.4 Personal

Das Kindergartenteam besteht zum Zeitpunkt der Konzeptionserstellung aus folgenden Mitarbeiter/ -innen:



Zwei staatlich anerkannte Erzieherinnen

- Michaela Klier (Erzieherin/Kindergartenleitung)
- Jasmin Butz (Erzieherin)

- Kari Kern (PiA=Praxisintegrierte Ausbildung)
- Lea Taba (Vorpraktikantin)



Eine Raumpflegerin

- Silvia Fischer



Sprachförderkraft

- Katrin Baur (staatlich anerkannte Erzieherin)



Gegebenenfalls Praktikanten im Laufe eines Kindergartenjahres

3.5 Entstehung

Ende der achtziger, Anfang der neunziger Jahre wurde ein Neubaugebiet in Waldbach erschlossen, weshalb der Bedarf an Kindergartenplätze stieg. Somit wurde der „Kindergarten Wichtelbande“ zwischen 1990-1991 unter dem damaligen Namen Gemeindecindergarten Waldbach erbaut.

Im Jahre 2011 erhielt der Kindergarten den Namen“ Wichtelbande Waldbach“.

Wichtelbande Waldbach

3.6 Lage

Unser eingruppiger Kindergarten liegt in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet, welches vorwiegend aus Ein- und Zweifamilienhäusern besteht.

Es gibt ein Neubaugebiet, in dem viele junge Familien gebaut haben.

Der Kindergarten liegt gegenüber dem Bauhof.

Waldbach ist ein kleines idyllisches Örtchen, in welchem sich ein weiterer Kindergarten, ein Kitz, Sportanlagen, diverse Restaurants, Kirchen und Bushaltestellen befinden.

Die Kinder sind ab Schulbeginn auf den Bus angewiesen, um die Grundschule und das Bildungszentrum in Bretzfeld zu erreichen.

3.7 Räume und Außenanlage

Der Kindergarten verfügt über einen Eingangsbereich, welcher als Info-Ecke für die Eltern dient. Ein Büro und ein großer Flur, in welchem sich eine Malecke, die Garderobe der Kinder und die Küche befinden.

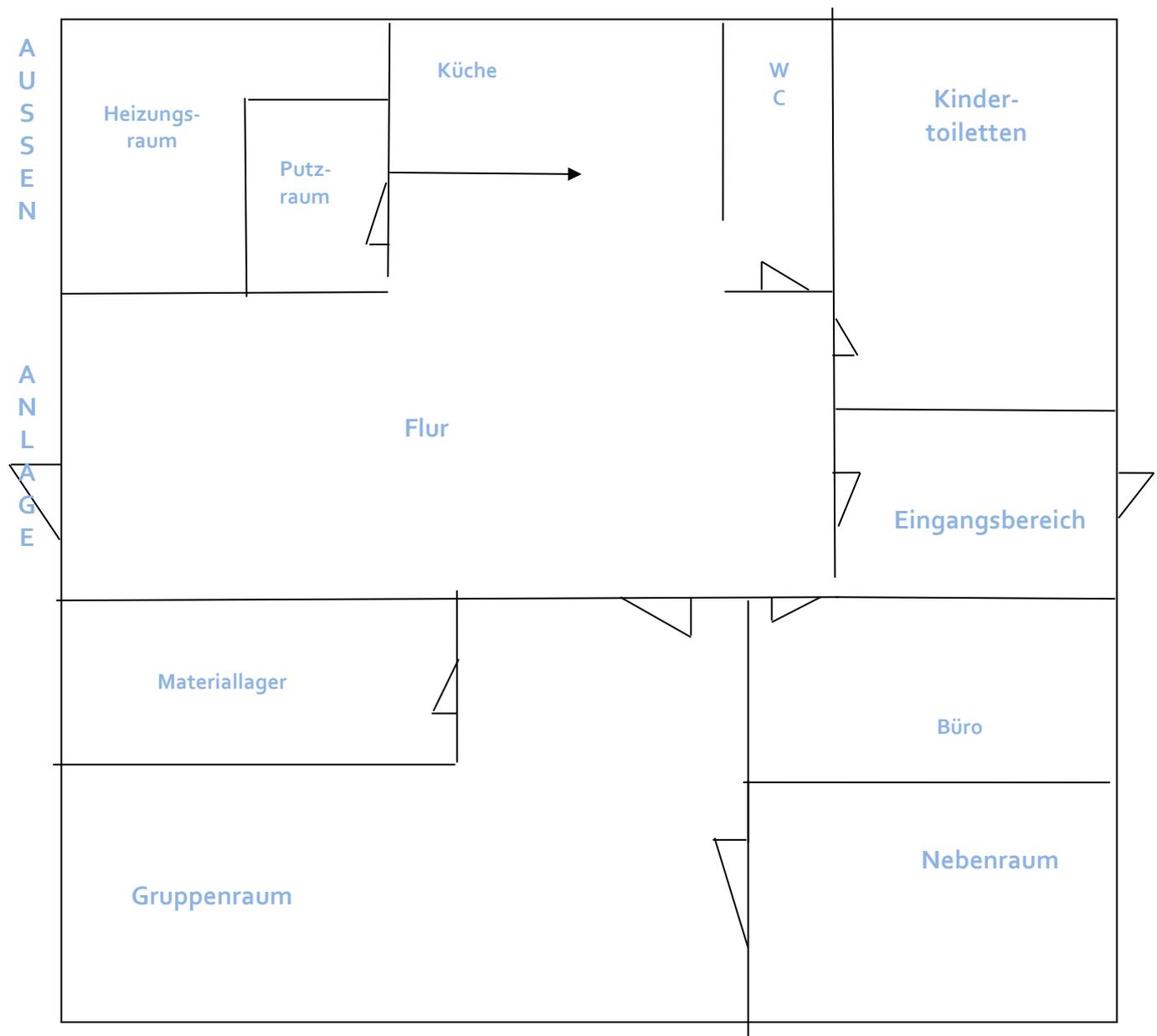
Des Weiteren gibt es einen Gruppenraum mit diversen Funktionsecken, sowie einen Nebenraum, der als Bewegungsraum dient, und ein Materiallager. Außerdem gibt es eine Putzkammer, Sanitäre Anlagen für die Kinder und für Erwachsene.

Unsere Räumlichkeiten und die darin enthaltenen Materialien sind so gestaltet, dass alle Kinder, sowohl Mädchen als auch Jungen, angesprochen werden.

Auf der folgenden Seite ist eine Skizze der Räumlichkeiten ersichtlich.

Wichtelbande Waldbach

Skizze des Kindergartens:



A U S S E N A N L A G E

Zu der Aussen-Anlage unserer Einrichtung, die zum Toben, Rennen und Verstecken einlädt, gehören ein Sandkasten, ein Hartplatz und eine Rasenfläche, auf welcher sich

Wichtelbande Waldbach

diverse Außenspielgeräte befinden. Seit September 2022 gehört auch eine Fußballwiese dazu.

4 Pädagogisches Konzept

4.1 Unser Bild vom Kind

Ein Kind, das wir ermutigen,
lernt Selbstvertrauen.

Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen,
lernt Offenheit.

Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt,
lernt Achtung.

Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken,
lernt Freundschaft.

Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben,
lernt Vertrauen.

Ein Kind, das geliebt und umarmt wird,
lernt, zu lieben und zu umarmen und Liebe dieser Welt zu empfangen.

Kinder sind offen und voller Lebensfreude

Kinder sind Forscher und Entdecker

Jedes Kind ist einzigartig

Kinder sind liebenswert

Kinder sind ganzheitliche Wesen

Kinder sind angewiesen auf Beziehung

Kinder sind kreativ

Kinder haben eine eigene Persönlichkeit mit einer eigenen Geschichte

Kinder sind kontaktfreudig

Kinder sind empfindsam und verletzlich

Wichtelbande Waldbach

Kinder sind unsere Zukunft

4.2 Schutzauftrag der Jugendhilfe in Kindertageseinrichtungen

Um Gefährdungen des Kindeswohls wirksam entgegenwirken zu können, haben die Gemeinde Bretzfeld als Träger der Kindertageseinrichtung und das Jugendamt des Landkreises Hohenlohe eine Vereinbarung getroffen.

Hierin festgelegt sind unter anderem Verfahrensschritte, welche die gemeinsame Arbeit zwischen Jugendamt und Gemeinde regeln. Diese sollen helfen, den Vorschriften des § 8a SGB VIII gerecht zu werden.

Wichtelbande Waldbach

4.3 Die Rolle der Erzieherin

Jede Erzieherin hat verschiedene Rollen und damit verbundene Aufgaben. Einige davon haben wir im folgenden Schaubild festgehalten.



Wichtelbande Waldbach

4.4 Unser Tagesablauf

7.30 Uhr - 9.30 Uhr	Bringphase
7.30 Uhr - 9.45 Uhr	Freispiel
Ca. 9.45 Uhr	Aufräumen
Ca. 10 Uhr	Morgenkreis
Ca. 10.15 Uhr	Vesper
Ca. 10.50 Uhr	Garten/Gezielte Aktivität
Ca. 11.30 Uhr	Gezielte Aktivität/Garten
12.30 Uhr – 13.30 Uhr	Abholphase

Abweichungen zum Tagesablauf behalten wir uns vor. ☺



Bringphase:

- ... die Eltern bringen Ihre Kinder während dieser Zeit in den Kindergarten
- ... die Erzieherinnen begrüßen die Kinder



Freispiel:

- ... Freispiel ist für Kinder enorm wichtig. Doch warum ist Freispiel eigentlich so wichtig?

<http://prinzenkinder.blogspot.de/2011/09/warum-freispiel-so-wichtig-ist.html>

... Unsere Angebote während des Freispiels sind:

- Vorschule
- Intensivförderung
- Portfolioarbeit
- Gestaltungsarbeiten/Bastelangebote
- Gartenaufenthalt

Wichtelbande Waldbach



... die Kinder haben die Möglichkeit folgende Aspekte selbst zu wählen:

- Spielbereich
- Spielmaterial
- Spielpartner
- Spieldauer des Spielbereichs



Aufräumphase:

... die Aufräumphase wird durch ein Lied eingeleitet. Danach beginnt die Aufräumphase



Morgenkreis:

... die Kinder und Erzieherinnen treffen sich im Bewegungsraum zu einem Kreis

... wir führen mit den Kindern ein Begrüßungsritual durch z.B. Guten-Morgen-Lied, Sprechvers, Fingerspiel uvm.

... es wird mit den Kindern der Kalender besprochen, dazu gehört das Datum, der Wochentag, das Jahr und die Jahreszeit

... auch Besonderheiten des Tages werden angesprochen



Gemeinsames Frühstück:

... nachdem die Kinder ihr gesundes Vesper ausgepackt haben, folgt ein Lied, Vers oder Tischspruch

... es darf jeden Tag ein anderes Kind einen Tischspruch würfeln

... danach wird in gemütlicher Atmosphäre gefrühstückt



Bewegungs- und Gartenphase:

... die Kinder haben die Möglichkeit im Garten ihren Bewegungsdrang auszuleben

... bei schlechtem Wetter werden Bewegungsspiele/-aktivitäten im Bewegungsraum angeboten

... die Kinder können auch im Garten folgende Aspekte selbst wählen:

- Spielbereich
- Spielmaterial
- Spielpartner
- Spieldauer des Spielbereichs

Wichtelbande Waldbach



Gezielte Aktivitäten:

... hier werden verschiedene Aktivitäten angeboten.

Folgend sind einige Beispiele aufgeführt:

- Bilderbücher, Märchen, Vorlesegeschichten
- Gesprächskreise
- Experimente
- Lieder singen, erlernen und wiederholen
- Fingerspiele, Reime, Rätsel erlernen und wiederholen
- Bewegungslieder und Bewegungsspiele
- Sprachliche Angebote Bsp. Zungenbrecher
- Massagen, Fantasiereisen, Entspannungsgeschichten
- Verklänglichungen
- Kimspele
- u.v.m.



Freie Abholphase:

... in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden

4.4.1 Wochenplan

Montag	Aktivität mit der Gesamtgruppe
Dienstag	Kooperationslehrerin
Mittwoch	Aktivität für die Gesamtgruppe
Donnerstag	KubuDo
Freitag	Zahlen-/Buchstabenland, Großer Abbautag

Wichtelbande Waldbach



Kooperationslehrerin:

- ... die Kooperation mit der Grundschule Bretzfeld findet mit einer Kooperationslehrerin statt
- ... die Lehrerin kommt in die Einrichtung und führt mit den Vorschulkindern Angebote durch



Zahlenland/Buchstabenland:

- ... die Vorschüler lernen auf spielerische Art die Zahlen von eins bis zehn
- ... und erlernen ausgesuchte Buchstaben



KubuDo:

- ... steht für kunterbunter Donnerstag
- ... jeden Donnerstag werden im Wechsel verschiedene Aktivitäten angeboten
- ... Natur-Tag, Märchen, Frühstück, Aktionstag und Sport



Großer Abbautag:

- ... freitags werden die aus Konstruktionsmaterial gebauten Kunstwerke auseinander gebaut
- ... und in den Funktionsecken wird das Spielzeug richtig einsortiert
- ... Steckerspiele verschwinden wieder in den Schubladen



Kinderkonferenz:

- ... die Kinder teilen mit, was ihnen gefallen hat, was sie gerne wiederholen möchten und was nicht
- ... Konflikte können besprochen und evtl. gelöst werden.
- ... alle Kinder die etwas sagen möchten, werden angehört und dürfen aussprechen

Wichtelbande Waldbach

4.5 Unser Eingewöhnungsmodell

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde Bretzfeld.

Nach der schriftlichen Aufnahmebestätigung des Rathauses setzen sich die Eltern mit dem Kindergarten in Verbindung. Ein Termin zum Aufnahmegespräch wird vereinbart. Die Eltern bringen zum Aufnahmegespräch den Impfausweis oder eine glaubwürdige Bescheinigung, das Sepa-Lastschriftmandat und die ärztliche Bescheinigung mit.

Beim Aufnahmegespräch haben das Kind und seine Eltern die Möglichkeit die Institution zu besichtigen und Fragen sowie Gegebenheiten der Einrichtung können geklärt werden.

An diesem Besuchstag werden Formulare und Unterlagen, die zur Aufnahme notwendig sind, ausgefüllt zurückgegeben. Das Kind hat in dieser Zeit die Möglichkeit den Kindergarten und die Erzieherinnen kennenzulernen.

Die ersten Wochen der Eingewöhnungszeit können gut und tränenfrei verlaufen. Jedoch kann es sein, dass Tränen auch erst nach zwei bis drei Wochen auftreten. Ein Kindergartenalltag ist für ein Kind mit einem Arbeitstag eines Erwachsenen vergleichbar.

Ein regelmäßiger Austausch ist uns wichtig.

Jedes Kind ist individuell. So ist es möglich, dass ein Kind mit unter drei Jahren kindergartenreif ist, während ein anderes Kind mit weit über 3 Jahren noch Schwierigkeiten mit dem Kindergartenalltag zeigt.

In unserer Einrichtung sieht die Eingewöhnung wie folgt aus:
(Ausgehend von einem Montag als Aufnahmetag)



1. Tag:

... das Kind befindet sich mit der Bezugsperson (wenn gewünscht) von 9 bis 10 .30 Uhr in der Einrichtung

... die Bezugsperson verhält sich passiv und bildet für das Kind den sicheren Hafen, während die Erzieherin Kontakt zu dem Kind aufnimmt



2. Tag:

... das Kind besucht mit oder ohne Bezugsperson von 9 bis 10.30 Uhr die Einrichtung

... die Bezugsperson verabschiedet sich bewusst von ihrem

Wichtelbande Waldbach

- Kind. Sie verlässt den Kindergarten, auch wenn das Kind weint
- ... wir bieten den Eltern die Möglichkeit 15 Minuten nach Verlassen in der Einrichtung anzurufen und sich nach dem Wohl des Kindes zu erkundigen



- Ab dem 3. Tag:
 - ... das Kind besucht ohne die Bezugsperson die Einrichtung
 - ... die Bezugsperson verabschiedet sich bewusst von ihrem Kind
 - ... sie verlässt den Kindergarten, auch wenn das Kind weint, ist aber telefonisch erreichbar
 - ... die Zeiten werden individuell mit den Bezugspersonen abgesprochen



Die folgenden Tage werden individuell mit den Bezugspersonen besprochen.

Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund, deshalb kann die Eingewöhnung individuell variieren.

Wichtelbande Waldbach

4.6 Unsere Lern- und Förderziele

*„Hilf mir es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun.
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauch ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir auch Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen.“*

(Maria Montessori)



Wichtelbande Waldbach

4.7 Der Bildungs- und Orientierungsplan für Baden-Württemberg

„Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg:
Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen
Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen.“
Fassung vom 15. März 2011

Das Land Baden-Württemberg will mit dem Orientierungsplan die Kindertages-
einrichtungen als Ort der frühkindlichen Bildung und Erziehung stärken.
Er bietet Impulse zur pädagogischen Begleitung der kindlichen Entwicklung, die
individuell und unterschiedlich verläuft und stets zum Wohle unserer Kinder bedacht
ist.

Er ist Grundlage für das lebenslange Lernen, auch in der Schule und bildet somit
das Fundament.

Der Orientierungsplan gliedert sich in sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder:

➤ Körper:

„Das Kind erschließt sich seine Welt aktiv, mit allen Sinnen und vor allem in
Bewegung. Es erprobt sich und seine Fähigkeiten, nimmt über Bewegung
Kontakt zu seiner Umwelt auf und entdeckt, erkennt und versteht so seine soziale
und materiale Umwelt.“ (*1)



Einige unsere Angebote zum Entwicklungsfeld „Körper“:

- ... Bewegungslieder
- ... Bewegungsangebote im Alltag
- ... Gartenaufenthalte
- ... Spaziergänge
- ... gesunde Ernährung, auch beim täglichen Vesper der
Kinder
- ... Massagen
- ... Fantasiereisen
- ... Entspannungsgeschichten
- ... u.v.m.

➤ Sinne:

„Kinder nehmen ihre Umwelt über ihre Sinne wahr und erforschen und entdecken
die Welt durch Körper- und Bewegungswahrnehmung, durch Sehen,
Beobachten, Hören, Lauschen, Fühlen, Tasten, Riechen, Schmecken.

Trinken und Essen als elementares frühkindliches Erleben sind mit vielfältigen
Sinneserfahrungen verknüpft.“ (*1)

*1 Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen
Fassung vom 15. März 2011

Wichtelbande Waldbach



- Einige unsere Angebote zum Entwicklungsfeld „Sinne“:
- ... Essen und Trinken
 - ... gesundes Frühstück
 - ... Instrumente
 - ... Erfahrungen in der Natur z.B. Spaziergänge, Naturtage
 - ... Sinnesmaterialien
 - Igelbälle
 - Pinsel
 - Fühlbälle
 - Kinästhetischer Sand
 - Knete
 - ... Spiele und Angebote zum Sehen, Fühlen, Riechen, Schmecken und Hören
 - ... u.v.m.

➤ Sprache:

„Bereits der Säugling hat ein Grundbedürfnis zu kommunizieren. Lange bevor das Kind sein erstes Wort spricht, nimmt es Kontakt über Mimik, Gestik, Körperhaltung und Intonation mit seinen Bezugspersonen auf. (...) Um Sprache entwickeln zu können, muss jedes Kind Akzeptanz, Wärme und Liebe von seinen Bezugspersonen erfahren und Kommunikationsanregungen erhalten. Nur so wird ein Kind seine Motivation zur Kommunikation und damit auch zum Erwerb der Sprache aufrechterhalten und ausbauen.“ (*1)



- Einige unsere Angebote zum Entwicklungsfeld „Sprache“:
- ... Lesecke
 - ... Bücher vorlesen
 - ... Spiele und Lieder
 - ... Kinderkonferenzen
 - ... Reime und Rätsel
 - ... Rollenspiele
 - ... Alltagssituationen
 - ... Bilderbuchbetrachtungen und Kamishibai
 - ... verbale und nonverbale Kommunikation
 - ... gezielte Angebote
 - ... Fingerspiele
 - ... Sprechverse
 - ... Sprachfördergruppe

➤ Denken:

„Die Denkentwicklung beginnt mit der Strukturierung von sinnlichen Wahrnehmungen und Handlungen. Denken ist dabei von Anfang an auf

Wichtelbande Waldbach

Beziehung angewiesen. Das Kind braucht von seinen Bezugspersonen emotionale, nonverbale und verbale Anregungen und Reaktionen auf sein Handeln. Gelingt dieser Dialog nicht, wird es in der Entwicklung seines Denkens gehindert. Das Gefühl der Sicherheit und ein aufmunternder Blick der Erzieherin regt das Kind an, zu vielfältigen Explorationen seiner Umwelt aufzubrechen.“ (*1)

*„Man soll denken lehren, nicht Gedachtes.“
Cornelius Gurlitt (1850 – 1938)*



Einige unsere Angebote zum Entwicklungsfeld „Denken“:

- ... Bau- und Konstruktionsmaterial
- ... Zahlenland
- ... Buchstabenland
- ... Experimente
- ... Naturwissenschaftliche Themen
- ... Umwelterfahrungen beobachten und erforschen
- ... Kalender (Datum und Jahreszeit)
- ... Magnetismus
- ... Alltägliche Gegenstände erkunden und erforschen
- ... u.v.m.

➤ Gefühl- und Mitgefühl:

„Menschliches Handeln ist begleitet von Emotionen. Sie gehören zum täglichen Erleben und der Umgang mit ihnen will gelernt sein. Mit dieser Fähigkeit wird niemand geboren. Ein Kind nimmt schon sehr früh z.B. Körperbewegungen, Gesichtsausdrücke und Blicke seiner Bezugspersonen wahr, deutet sie und kann sich daran erinnern. (...)

Für die Entwicklung des erforderlichen Urvertrauens benötigt das Kind konstante Bezugspersonen, die sensibel und beständig sind im gemeinsamen Tun mit dem Kind. Nur in dieser persönlichen Begegnung und nicht über Medien lernt jedes Kind Gefühl und Mitgefühl. (...)

Im Kindergarten kommen weitere wichtige Bezugspersonen hinzu und schaffen eine sichere und vertrauensvolle Beziehung, damit das Kind sich weiterentwickeln und seine Beziehungen ausbauen kann. Dazu ist eine entsprechende Sprache und Kommunikation der Gefühle notwendig.“ (*1)



Einige unsere Angebote zum Entwicklungsfeld „Gefühl und Mitgefühl“:

- ... Rollenspiele
- ... Märchen
- ... Kinderkonferenzen, Meinungen frei äußern zu können
- ... Hilfestellung bei Konflikten, um sie gewaltfrei lösen zu können
- ... Miteinander und füreinander

Wichtelbande Waldbach

- ... Ängste und Sorgen der Kinder ernst nehmen
- ... Respektvoller Umgang miteinander
- ... Gefühle spüren, bewusst damit umgehen und ausdrücken
- ... Akzeptanz aller Lebewesen
- ... u.v.m.

➤ Sinn, Werte und Religion:

„Kinder begegnen der Welt grundsätzlich offen und entwickeln vom ersten Lebenstag an in der Interaktion Vorstellungen von sich selbst, der Welt und dem Leben mit anderen. So wird das eigene Erleben, Denken, Urteilen und Handeln zunehmend ausgeformt. Dabei müssen Kinder mit der Fülle von Eindrücken, Erfahrungen, Anforderungen und Begegnungen zurechtkommen. Hierzu bedarf es eines Sinnhorizontes und eines Wertgefüges, um ihre Lebenswelt strukturieren und ihrem Handeln nachhaltig Orientierung geben zu können.“ (*1)



Einige unsere Angebote zum Entwicklungsfeld „Sinn, Werte und Religion“:

- ... Rituale
- ... Feste im Jahreskreislauf
- ... Bibelgeschichten
- ... Tischspruch vor dem gemeinsamen Vesper
- ... Religiöse Feste feiern
- ... Akzeptanz und Wertschätzung aller Lebewesen
- ... Regeln für eine gute Gemeinschaft
- ... Mitspracherecht und Meinungsfreiheit

Wichtelbande Waldbach

4.8 Übergang in die Grundschule

Zwischen dem Kindergarten und der Grundschule Bretzfeld besteht eine Kooperation, die den Kindern den Übergang in die Schule erleichtert.

Im Rahmen der Kooperation besucht eine Lehrerin regelmäßig die zukünftigen Erstklässler.

Die Eindrücke der Kooperationslehrerin und die Beobachtungen der Erzieherinnen werden regelmäßig ausgetauscht.

Diese Erkenntnisse werden dann gemeinsam in einem Elterngespräch mit den Erziehungsberechtigten besprochen.



Vorschulangebote...

... Kooperation mit der Grundschule Bretzfeld

... Zahlenland

... Buchstabenland

... Vorschulflug

... Schulranzen-Party

*Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!
(Afrikanisches Sprichwort)*

Wichtelbande Waldbach

4.9 Inklusion

Wie § 22a Abs. 4, SGB VIII vorgibt, können Kinder mit und ohne Behinderung, sofern der Hilfebedarf es zulässt, in unserer Einrichtung gemeinsam gefördert werden.

Die Inklusion unterstützt bei Kindern mit und ohne Behinderung die soziale Kompetenz.

Die Kinder erleben im Alltag wertschätzenden Umgang miteinander, sowie Akzeptanz aller Beteiligten.

Alle Kinder erhalten die Möglichkeit umgebungsnah Förderung zu erhalten.

Eltern, Erzieherinnen und Träger entscheiden gemeinsam, je nach Situation, in wie weit, die Einrichtung das Kind aufnehmen kann.

Unterstützung, sowie die Vermittlung von Beratungsstellen, erhalten die Erziehungsberechtigten von den pädagogischen Fachkräften.



Wir kooperieren je nach Kind mit...

... Frühförderstelle Hohenlohekreis

... Sprachheilschule Künzelsau

... Grundschule Bretzfeld

... Allgemeiner Sozialer Dienst

... Lichtenstern / Offene Hilfe

... Beratungsstelle Friedenshort

Wichtelbande Waldbach

4.10 Partizipation und Beschwerdemanagement für Kinder

Partizipation

In der Pädagogik versteht man unter dem Begriff der Partizipation die Einbeziehung von Kindern bei allen das Zusammenleben betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen.

Die Kinder verbringen einen großen Teil ihres Tages im Kindergarten, deshalb ist es uns wichtig den Alltag gemeinsam mit den Kindern zu gestalten.

Partizipation (=Teilhabe) basiert auf Demokratie. Deren drei Grundwerte Freiheit, Gleichberechtigung und Solidarität sind und ist ein wesentliches Element der Teilhabe. Es bedeutet aber nicht, dass Kinder alles dürfen, sondern dass sie ihr Recht auf Meinung frei äußern können.

Unser Beschwerdemanagement für Kinder

Damit wir auf alle direkten und indirekten Beschwerden der Kinder eingehen können, bedarf es der ständigen Beobachtung von uns Erzieherinnen. Wir müssen schnell und angemessen reagieren und den Kindern die Möglichkeit geben ihre Beschwerde, in welcher Form auch immer, äußern zu können. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf eine erklärende und authentische Kommunikation.

Die Kinder erfahren im sozialen Umgang wie eigene Verhaltensweisen auf andere wirken oder lernen mit anderen Verhaltensweisen umzugehen.

Viele Beschwerden können mit Hilfe von Gesprächen, kleinen Hilfestellungen von anderen Kindern oder der Erzieherinnen gelöst werden. Wir besprechen gegebenenfalls mit den Kindern die Situation, zeigen Lösungsvorschläge auf oder erläutern die Gegebenheiten um zu einem Ergebnis zu gelangen.

Auf die Bedürfnisse gehen wir individuell ein und überdenken regelmäßig Tagesabläufe und Strukturen.

Wichtelbande Waldbach

4.11 Beobachtung und Dokumentation

Durch regelmäßige Beobachtungen erhalten die pädagogischen Mitarbeiterinnen ein differenziertes und ganzheitliches Bild von dem Kind. Dies ist Grundlage und Reflexion unserer pädagogischen Arbeit. Jedes Kind hat individuelle Voraussetzungen, Entwicklungsphasen und Lernstrategien wie es sich die Welt aneignet.

Der Entwicklungsstand und die Themen, Stärken und Defizite in der Entwicklung des Kindes werden wahrgenommen und der Bedarf an Förderung kann ermittelt werden. Beobachtungen dienen als Grundlage für die Elterngespräche.

Die Dokumentationen der Wahrnehmungen und Eindrücke werden schriftlich oder in anderer Form festgehalten. Jedes Kind erhält ein Portfolio, in dem seine Entwicklungsbiografie dokumentiert wird.

Es gibt regelmäßig Tage, an denen die Kinder an ihren Portfolios arbeiten und es wird individuell in die Erstellung des eigenen Portfolio-Ordners miteinbezogen.

Das Portfolio ist Eigentum des Kindes und darf nur mit seinem Einverständnis von Anderen gelesen werden. Die Portfolios sind frei zugänglich.

Das gesamte Portfolio geht nach Austritt des Kindes aus der Einrichtung in den Besitz der Familie über.

Wichtelbande Waldbach

4.12 Erziehungspartnerschaft

Die Familie ist die Basis des Kindes. Die Eltern sind die Experten ihres Kindes. Gemeinsam mit den Erzieherinnen –als Experten der pädagogischen Arbeit-, die mit ihrem Wissen und ihrer Person das Kind durch den Kindergartenalltag begleiten, sind beide verantwortlich für das Wohl des Kindes.

Die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erzieherinnen ist ein wichtiger Bestandteil der Kindergartenarbeit. Ein vertrauensvoller und partnerschaftlicher Umgang, sowie ein gegenseitiger Austausch, bereichert diese Zusammenarbeit.

Ideen, Anregungen und Beschwerden von Eltern nehmen wir ernst und versuchen konstruktive Lösungen zu finden.

Kontakt- und Informationsmöglichkeiten:

Elternbriefe

Feste

Tür- und Angelgespräche

Elternbeiratssitzungen

Ausflüge

Entwicklungsgespräche

Elternabende

E-Mails

Telefonate

Beschwerdemanagement

Wir freuen uns natürlich auch über positive Rückmeldungen.

Elternbeirat

Die von der Elternschaft zu Beginn des Kindergartenjahres gewählte Elternvertretung ist das Bindeglied zwischen den Eltern aller im Kindergarten aufgenommenen Kinder und den Mitarbeiterinnen der Einrichtung sowie auch des Trägers der Einrichtung. Der Elternbeirat hat die Aufgabe, die Erziehungsaufgabe im Kindergarten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Elternhaus und Träger zu fördern. Des Weiteren nimmt er Wünsche und Beschwerden der Eltern auf und gibt sie an die Erzieherinnen weiter. Gemeinsam wird nach Alternativen gesucht.

Wichtelbande Waldbach

4.13 Öffentlichkeitsarbeit

Uns ist es ein Anliegen, die Bevölkerung über unsere Arbeit zu informieren.

Die Öffentlichkeit erhält durch Aktionen der Einrichtung und Informationen durch Medien einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit.



Transparenz durch...

- ... Feste
- ... Exkursionen in der Umgebung
- ... Spaziergänge
- ... regelmäßige Berichte im Bretzfelder Blättle
- ... Kooperation mit der evangelische Kirchengemeinde Waldbach
- ... zu diversen Anlässen kooperieren wir mit Vereinen und sonstigen Institutionen der Großgemeinde Bretzfeld

Wichtelbande Waldbach

5. Schlusswort

Wachsen kann ich da, ...

*... wo jemand mit Freude auf mich wartet
... wo ich Fehler machen darf,
... wo ich Raum zum Träumen habe,
... wo ich meine Füße ausstrecken kann*

*... wo ich gestreichelt werde
... wo ich geradeaus reden kann
... wo ich laut singen darf
... wo immer ein Platz für mich ist
... wo ich ohne Maske herumlaufen kann
... wo einer meine Sorgen anhört
... wo ich still sein darf
... wo ich ernst genommen werde*

*... wo jemand meine Freude teilt
... wo ich auch mal nichts tun darf
... wo mir im Leid Trost zuteil wird
... wo ich Wurzeln schlagen kann*

... wo ich leben kann!
(Unbekannter Autor)

Die Arbeit an der Konzeption ist eine Qualitätsentwicklung und –sicherung. Ein weiterer Baustein der Qualitätsentwicklung sind einmal jährlich stattfindende Arbeitsbesprechungen innerhalb der Großgemeinde, Erzieherinnentreffen, sowie Leitungssitzungen des Landratsamtes Hohenlohekreis. Um eine Qualitätsentwicklung und -sicherung der Konzeption zu gewährleisten, wird diese von den pädagogischen Fachkräften jährlich überarbeitet.

Die Konzeption wurde von Michaela Klier, Jasmin Butz und Kari Kern von Juni-Oktober 2021 überarbeitet und geändert. Neue Überarbeitung im September 2022.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Kindergarten Wichtelbande
Michaela Klier, Jasmin Butz & Kari Kern